



**KLB Pressemitteilung  
Information für Presse, Rundfunk und Fernsehen**

**Der Garten als Paradies für Insekten  
Kampagne der KLB zur Artenvielfalt greift weitere Themen auf**

Im Mai vergangenen Jahres startete die neue bundesweite Kampagne der Katholischen Landvolkbewegung Deutschland (KLB). Seitdem hat es bundesweit zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten gegeben, die über das Thema Artenschutz informierten und Menschen zum Mitmachen aufforderten. Nun erscheint pünktlich zum Frühlingsbeginn der nächste Teil der informativen Handreichung „Mit Kati Kaisermantel, Leo Laubfrosch und Berta Buche die Artenvielfalt stärken“.

Mit der Kampagne werden die unterschiedlichsten Akteure aufgefordert, sich in ihrem Umfeld und Tätigkeitsbereich für die Artenvielfalt einzusetzen, damit die großartige und vielfältige Welt, in der wir leben, noch möglichst lange so vielfältig bleibt oder besser noch: wieder vielfältiger wird. In Deutschland gab es 2021 ca. 37 Millionen Personen/Haushalte, die einen Garten besitzen. Allein in Kleingartenvereinen werden ca. 44.000 ha Gartenfläche bewirtschaftet. Ein Potenzial für den Artenschutz, das nicht vernachlässigt werden darf – nicht nur die mehr als 33.000 Insektenarten in Deutschland werden es danken.

Die KLB Deutschland gibt Hinweise und Tips, mit denen Gartenbesitzer\*innen unproblematisch ihren Garten zu einem Paradies für Insekten entwickeln können. Es geht um Nahrungsquellen und Unterschlupf, Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten und vieles mehr. Etwas zu tun, ist nicht schwer. Man muss nur wissen, was – ungefüllte Blüten, Sand und Steine an der ein oder anderen Stelle, nicht den ganzen Rasen auf einmal mähen, eher in Abschnitten...!

Der Garten als Paradies für Insekten kann auf der Homepage der KLB heruntergeladen werden oder in der KLB Deutschland in gedruckter Form angefordert werden.

[https://klbdeutschland.de/cms/wp-content/uploads/klb\\_kampagne2023\\_einleger02\\_Garten.pdf](https://klbdeutschland.de/cms/wp-content/uploads/klb_kampagne2023_einleger02_Garten.pdf)

Bad Honnef, den 31. März 2023